

Zitat: RP, Martin Oberpriller, 10. August 2011

### Verkehrskonzept für Aachener Straße



An der Kreuzung **Südring/Aachener Straße** in Bilk soll ein neuer Aldi-Markt entstehen RP-Archivfoto:Paul Esser

*Die Politiker der Bezirksvertretung (BV) 3 verlangen von der Verwaltung ein umfassendes Verkehrskonzept für die Aachener Straße in Bilk. Dabei sollen besonders die Kreuzungen der Aachener Straße mit der Suitbertusstraße und dem Südring untersucht werden, da dort nach Ansicht der Politik mit zusätzlichem Verkehr zu rechnen ist.*

*Der Hintergrund: Am Südring plant Aldi einen neuen Discounter, während in Höhe der Suitbertusstraße ein bereits bestehender Edeka-Markt vergrößert werden soll. Zusätzlich sind in dem Bereich weitere Geschäfte vorgesehen. „Ein vorliegendes Gutachten hat aber die kritischen Bereiche nicht berücksichtigt“, sagte gestern der stellvertretende Bezirksvorsteher Dietmar Wolf (Grüne). Wie Jürgen Borrmann von der Fleher Bürger- Interessengemeinschaft (FBI) befürchtet Wolf unter anderem eine Beeinträchtigung der Rheinbahn- Linie 712, sollten Kunden des neuen Aldi-Marktes wie geplant über die Aachener Straße zum Discounter fahren. „Durch Abbieger käme es zu Bahnverspätungen“, sagt Borrmann, der darum wie Wolf in einer Anbindung des Discounters über den Südring die Lösung sieht. Dies ist in den bisherigen Planungen aber nicht vorgesehen.*

*Die FBI wandte sich darum jetzt mit einem Brief an Andrea Blome, Leiterin des städtischen Amtes für Verkehrsmanagement. Blome erklärte gestern gegenüber der Rheinischen Post, demnächst ein Treffen mit der Bürgerinitiative organisieren zu wollen. (Zitat Ende).*